
Spitex Stein unter neuer Leitung

Ab Januar 2016 wird Silvia Horand Spitexverantwortliche und löst Esther Lardon ab.

STEIN AM RHEIN Auf Antrag der Aufsichtskommission der Spitex Bezirk Stein hat der Steiner Stadtrat Silvia Horand als neue Spitexverantwortliche auf den 1. Januar 2016 gewählt. Horand ist diplomierte Pflegefachfrau der tertiären Stufen mit langjähriger medizinischer und pflegerischer Erfahrung. Zuletzt arbeitete sie mehrere Jahre im Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein. Wie der Stadtrat mitteilt, sind mit der Aufgabe auch zunehmend administrative Tätigkeiten verknüpft. Aufgrund ihrer Vorkenntnisse sei Horand damit bestens vertraut und für die Aufgabe gut vorbereitet. Neben administrativen Aufgaben wird sie sich vor allem um Bedarfsabklärungen kümmern und als eine der ersten Personen in Kontakt mit den Kunden treten. Noch bis Ende Jahr bleibt Esther Lardon Spitexverantwortliche. Künftig wird sie sich aber mit einem Vollpensum den medizinischen Belangen im direkten Kunden-

kontakt zuwenden. Ihre ausgezeichneten fachlichen Qualitäten vor Ort einzubringen, entspreche mehr ihrem Naturell, weshalb sie den Wunsch geäußert habe, vom administrativen Teil der Arbeiten so weit als möglich entlastet zu werden, heisst es. Die Spitex Bezirk Stein ist erfreut, eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden zu haben. Zugleich bleibt der Organisation die langjährige und kompetente Mitarbeiterin erhalten. Bei Bedarf übernimmt



Esther Lardon (l.) und die neue Spitexverantwortliche Silvia Horand. Bild zvg

Lardon die Stellvertretung der neuen Spitexverantwortlichen Silvia Horand.

Die Spitex Bezirk Stein erfreut sich einer stetig steigenden Nachfrage. Wurden 2012 noch 2300 Stunden an Grund- und Behandlungspflege geleistet, werden es dieses Jahr rund 4000 Stunden sein. Dabei konnten über 100 Patienten betreut und behandelt werden. Auffällig ist, dass es sich um immer komplexere und aufwendigere Aufträge handelt. Dank des gut funktionierenden Betriebs und der grossen Nachfrage ist man auf gutem Weg, die wichtigsten Zielsetzungen zu erreichen und den Leuten ein selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen – kombiniert mit der Förderung der Gesundheit und Selbständigkeit. Die Entwicklung zeige auch, dass die von Stein, Buch, Ramsen und Hemishofen mitfinanzierte Organisation Spitex Bezirk Stein einem unerlässlichen Bedürfnis entspreche. (r.)